

## **Resolution der 2. Bürgermeister/innenkonferenz OWL vom 20.09.2010 zum Aufbau einer Medizinischen Fakultät in Bielefeld**

Die (Ober-) Bürgermeister/innen und Landräte der Region Ostwestfalen-Lippe sehen mit Sorge, dass die Gesundheitsversorgung in Ostwestfalen-Lippe deutlich gegenüber anderen Teilen von Nordrhein-Westfalen abfällt und sich diese Situation angesichts der zu erwartenden Verschärfung des Ärztemangels noch weiter verschlechtern wird. Wenn dem nicht gegengesteuert wird, wird dies negative Folgen auch für den Wirtschaftsstandort Ostwestfalen-Lippe haben.

Der Aufbau einer Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld wird helfen, die gesundheitliche Versorgung in der Region zu verbessern. Die Kliniken in diesem Raum sowie die Universität Bielefeld mit ihrem spezifischen Forschungs- und Lehrprofil und ihrer bisher schon erfolgreichen intensiven Zusammenarbeit mit medizinischen oder medizinnahen Einrichtungen in der Region bieten hervorragende Ausgangsbedingungen um über eine medizinische Fakultät

- die Aufmerksamkeit von Studienbewerbern und Studierenden auf die Region zu lenken
- die regionale Bindung und die Niederlassungsbereitschaft der Ärztinnen und Ärzte in der Region zu erhöhen
- die hohe medizinische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser weiter zu stärken
- die Behandlung komplex erkrankter Patienten in universitärem Rahmen in der Region zu ermöglichen .

Mit einer Medizinischen Fakultät werden mehr Kapazitäten zur Verfügung stehen, die für den doppelten Abiturjahrgang in Nordrhein-Westfalen spätestens ab 2013 dringend erforderlich sind und der bisherigen regionalen Ungleichverteilung der medizinischen Studienplätze in NRW entgegengewirkt.

Die Einrichtung einer Medizinischen Fakultät wird die Gesundheitsregion und den Wissenschaftsstandort Ostwestfalen-Lippe stärken und die drohende Angebotslücke in der ärztlichen Versorgung schließen helfen. Sie stärkt das interdisziplinäre Leistungs- und Forschungsprofil der Universität Bielefeld und fördert die Vernetzung und Integration der Gesundheitseinrichtungen in der Region. Sie steigert das Potential der Region als Gesundheits-, Forschungs- und Wissenschaftsstandort. Sie erhöht die Anziehungskraft der Region für Komplementärbereiche (bspw. Pharmazie und Medizintechnik).

Die (Ober-) Bürgermeister/innen und Landräte der Region Ostwestfalen-Lippe unterstützen die Weiterentwicklung eines innovativen Konzeptes über den Aufbau einer Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld im positiven Sinne. Sie fordern die politischen Entscheidungsträger im Land NRW und im Bund dazu auf, die organisatorischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Gründung der medizinischen Fakultät in Bielefeld zu schaffen.